

GSW-Kundencenter bleiben weitere Woche geschlossen: Viele Anliegen können im Online-Kundencenter erledigt werden

Die Kundencenter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen bleiben eine weitere Woche geschlossen. Die Beratungsstellen in Kamen, Bönen und Bergkamen sind bis zum 2. Juni (Freitag) nicht besetzt. Grund hierfür sind weiterhin krankheitsbedingte Ausfälle. Zudem müssen aufgrund der Umsetzung der Energiepreisbremse und dem damit verbundenen erhöhten Beratungsbedarf derzeit sehr viele Anfragen von Kunden beantwortet werden. Deshalb sind die Verantwortlichen der GSW zu der Schließung der Kundencenter gezwungen.

Die Kundenberatung ist bis zum 2. Juni ausschließlich erreichbar per E-Mail an kundenbetreuung@gsw-kamen.de. Viele Anliegen können Kundinnen und Kunden der GSW grundsätzlich unkompliziert und rund um die Uhr im Online-Kundencenter erledigen. Nach einer Registrierung können Kunden beispielsweise ihre persönlichen Daten verwalten oder einen Einblick auf die Rechnungshistorie werfen. Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter. Alle relevanten Informationen zur Umsetzung der Energiepreisbremse gibt's unter www.gsw-kamen.de/strompreisbremse

Nichts bleibt unentdeckt: Erlebnistouren durch den Kreis Unna



Das Zentrum für
internationale
Lichtkunst Unna.
Foto: Foto Frank
Vinken

Der Kreis Unna hat viel zu bieten. Nicht nur für Gäste. Auch Einheimische, die denken, dass sie den Kreis Unna wie „ihre Westentasche“ kennen, können viel Neues entdecken. Zwei neue Erlebnistouren am 4. Juni und 2. Juli, organisiert von der Stabsstelle Kultur und Tourismus Kreis Unna, nehmen die Teilnehmer mit hinter die Kulissen bekannter und unbekannter Orte im Kreis Unna. Ein einmaliges Erleben für Gäste und Heimische.

UNglaublich sakral. Eine Fahrt zu bedeutenden Gotteshäusern im Kreis Unna:

Am Sonntag, 4. Juni, lädt die Stabsstelle Kultur und Tourismus zu einem interreligiösen Dialog ein und besucht mit den Teilnehmern verschiedene sakrale Einrichtungen im Kreis Unna.

Zunächst heißt die liberale Jüdischen Gemeinde haKochaw für den Kreis Unna e.V. in ihrer Synagoge in Unna-Massen die Gäste willkommen. Die Gemeinde haKochaw ist Mitglied der Union Progressiver Juden in Deutschland und des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen.

Anschließend geht es zur Selimiye-Moschee in Lünen, die von der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Lünen e.V. betrieben wird. Sie wurde 2008 nach neun Jahren Bauzeit eröffnet und war zu diesem Zeitpunkt die größte Moschee in Nordrhein-Westfalen.

Den nächsten Halt auf der Route bildet die ehemalige Stiftskirche St. Johannes Evangelist in Selm-Cappenberg. Nach einer kulinarischen Stärkung im Café Kegelbahn auf dem Gelände von Schloss Cappenberg, geht es in das Gotteshaus des ehemaligen Prämonstratenser Stifts, das vor allem durch den so genannten Barbarossa-Kopf Bekanntheit erlangte.

Als Highlight zum Abschluss der Tour steht das Vespermusik-Konzert in der Stiftskirche auf dem Programm. Das Duo Ahlert und Berben spielt an diesem Abend Sonaten des Barocks aus England, Italien und Deutschland für Mandoline und Cembalo.

Start- und Endpunkt der Reise ist der Busparkplatz am Bahnhof in Unna.

Die Tour startet um 12.15 Uhr und endet um 19 Uhr. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 1. Juni.

UNvergessene Maloche. Eine Fahrt zu Kohle, Bier und Stahl:

Die Erlebnistour führt am Sonntag, 2. Juli, in die Vergangenheit. Am Rande des Ruhrgebiets gelegen, wurde auch der Kreis Unna von Industrie geprägt. Gemeinsam geht es zu einigen Zeitzeugen.

Im Kettenschmiedemuseum in Fröndenberg erzählt ein Schmied von seiner Arbeit und führt sein Können vor.

Danach fährt die Gruppe mit einem ehemaligen Bergmann auf den Förderturm Bönen und bekommt bei einem kleinen Snack viel Interessantes zur Kohleförderung im Kreis berichtet.

Zuletzt geht es in die ehemalige Lindenbrauerei. Dort werden in den unterirdischen Kellergewölben des Zentrums für Internationale Lichtkunst die künstlerischen Highlights angesehen. Außerdem gibt es Spannendes über die Brauereigeschichte in Unna zu erfahren.

Start- und Endpunkt der Reise ist die Lindenbrauerei in Unna. Los geht es um 14 Uhr. Das Ende ist für 18 Uhr geplant. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 29. Juni.

Preise und Tickets

Der Preis je Tour beträgt 32 Euro (zuzüglich 1 Euro Ticketgebühr und 7 Prozent Vorverkaufsgebühr). Im Preis sind Eintritte, Führungen, Snacks und Bustransfer enthalten. Tickets zu den Touren „Unentdeckt: Erlebnistour durch den Kreis Unna“ können online gekauft werden unter <https://ticketsevice.kreis-unna.de> oder telefonisch unter Fon 0 23 03 / 27 – 17 41.

Weitere Erlebnistouren werden im Laufe des Jahres angekündigt.
PK | PKU

BiZ-Messe zu Berufseinstieg in Justiz, Behörden und Verwaltung

Zum Thema „Alles, was Recht ist“ findet am 1. Juni von 14:00-18:00 Uhr im BiZ (Berufsinformationszentrum) der Agentur für Arbeit in Hamm eine große Berufsinformationsmesse mit einem Duzend Ausstellern für Interessierte an Ausbildung, Studium, Quer- und Wiedereinstieg statt.

Hier besteht Gelegenheit, mit Arbeitgebern, Einstellungsberatern, Nachwuchskräften und Berufsberatern direkt ins Gespräch zu kommen. Begleitet wird die Messe durch informative Vorträge der Berufsberatung beispielsweise zu Ausbildung und dualem Studium im öffentlichen Dienst, Voraussetzungen, Formen und Möglichkeiten einer Ausbildung in Teilzeit oder den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase.

Folgende Arbeitgeber sind dabei:

- Amtsgericht Hamm / Oberlandesgericht Hamm
- AOK NordWest
- Bundesagentur für Arbeit
- Bundeskriminalamt
- Bundespolizei
- Bundeswehr
- Finanzamt Hamm
- Kreis Unna
- Polizeipräsidium Hamm
- Rechtsanwaltskammer Hamm
- Stadt Hamm

Informationen zur Messe unter hamm.biz@arbeitsagentur.de oder Tel.: 02381 910 1001

Anmeldung erwünscht, spontaner Besuch aber auch möglich.

EBB setzt Einwohner-Anregung um: Zusätzliche Papierkörbe und Spender für Hundekotbeutel in Rünthe

Im Zuge der Bürgermeisterinitiative Sicherheit und Sauberkeit hat der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) jetzt erneut zwei Anregungen aus der Bevölkerung der Stadt Bergkamen aufgegriffen: so wurden auf Hinweis der Siedlergemeinschaft Rünthe-Ost im dortigen Ortsteilbereich zwei weitere Papierkörbe und insgesamt vier zusätzliche Spender für Hundekotbeutel installiert. Insbesondere letztere wurden im Zuge der fußläufigen Wegeverbindungen in den das Gebiet Romberger Wald / Sandbochumer Heide erbeten. Ebenfalls wurden im Landwehrpark drei weitere Papierkörbe und vier Hundekotbeutelspender installiert. „Ich freue mich über die zeitige Umsetzung dieser Bürgerhinweise für eine verbesserte Sauberkeit in unserer Stadt vor dem anstehenden Sommerhalbjahr!“, begrüßte Bürgermeister Bernd Schäfer die Maßnahmen.

Ebenfalls Lob gab es von der Rünther Stadtverordneten Monika Wernau und Rünthes Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann für die Verbesserungen.

A2: Anschlussstelle

Kamen/Bergkamen nachts gesperrt

zweimal

Die Autobahn Westfalen saniert die Fahrbahn auf der A2 in Höhe der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen. Deswegen müssen Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle in Fahrtrichtung Hannover gesperrt werden in den Nächten von Mittwoch (31.5.) auf Donnerstag (1.6.) von 19 bis 6 Uhr und von Donnerstag auf Freitag (2.6.) von 21 bis 8 Uhr. Rettungskräfte können die Anschlussstelle weiterhin passieren. Die Umleitung führt mit dem Roten Punkt über die Anschlussstelle Dortmund-Lanstrop.

**Lisa Marie Ebel von den TuRa-
Wasserfreunden wird
Südwestfälische Meisterin
über 200m Schmetterling**



Am 20. und 21.05.2023 fanden die Südwestfälischen Jahrgangs- und offene Meisterschaften im Iserlohner Freibad statt. Für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen unterboten 17 Schwimmer*innen die geforderten Pflichtzeiten von denen 15 am Jahreshöhepunkt teilnehmen konnten. Die Meisterschaften, die auch „Bezirksmeisterschaften“ genannt werden, sind vor allem für den Nachwuchsbereich ein sehr angestrebtes Ziel, weil diese Meisterschaften in den jüngeren Jahrgängen die höchsten Meisterschaften sind, bevor sie sich auf landes und nationaler Ebene qualifizieren und messen können. Aber auch für die älteren Jahrgänge und der offenen Klasse sind die Meisterschaften immer ein hoch angesehenes Ziel.

So konnte sich vor allem Lisa Marie Ebel (*2006) über ihre

Erfolge über die 200m und 100m Schmetterling freuen. Über ihre Lieblingsstrecke den 200m Schmetterling versprach das Meldeergebnis bereits, das sie ganz vorne mitschwimmen kann. Voll motiviert ging Lisa an den Start und lies auf den ersten 100m ihre Kontrahentinnen nicht alt zu weit wegziehen und blieb in Schlagdistanz, mit dem Wissen, das sie ihre Stärken auf den letzten 100m ausspielen kann. Dies tat sie auch und zog an allen Schwimmerinnen mit lauter Unterstützung ihrer Teamkameraden, vorbei und gewann deutlich als auch mit einem neuen persönlichen Rekord in 3:13,63 Minuten den Titel der Südwestfälischen Meisterin. Über die 100m Schmetterling gewann Lisa zudem den Vizemeistertitel ebenfalls mit neuer Bestzeit in 1:24,67 Minuten. Ein perfektes und erfolgreiches Wochenende für Lisa.

Lina Fließ (*2011) zeigte über die 50m, 100m und 200m Bruststrecken ihr Können und gewann jeweils mit persönlichen Rekorden über die 100m Brust in 1:35,25 Minuten und den 200m Brust, bei denen sie sich um 6 Sekunden verbesserte in 3:21,31 Minuten den Vizemeistertitel. Die 50m Strecken sind bei dieser Meisterschaft offen, sprich alle Jahrgänge werden zusammengewertet. Lina schaffte hier die für sie anspruchsvolle Pflichtzeit und stellte sich dem 50m Sprint. Hier konnte sie sich gegen ihre Jahrgangskontrahentin ebenfalls mit einer eindrucksvollen Bestzeit in 41,17 Sekunden durchsetzen und wurde in der offenen Wertung 28. von 43 Schwimmerinnen als jüngste Teilnehmerin. Über die 200m Lagen konnte Lina sich ebenfalls sehr deutlich steigern und verbesserte ihre Bestzeit auf 3:11,14 Minuten.

Max Simon (*2012) gewann über seine Paradestrecken den 100m und 200m Freistil jeweils die Bronzemedaille. Die 100m absolvierte er in 1:16,24 Minuten und bestätigte so seine Bestzeit und starke Form von letzter Woche. Über die 200m Freistil konnte Max sich nochmal deutlich verbessern und schlug in 2:46,85 Minuten an. Über die 100m und 200m Rücken verpasste er knapp das Podium und wurde 4.

Mila Fee Krause (*2011), die ebenfalls wie Lisa über die Schmetterlings-Strecken zu Hause ist, gewann in neuer Bestzeit über die 200m Strecke in 3:34,29 Minuten die Bronzemedaille. Über die 100m Schmetterling stellte sie in 1:35,61 Minuten und über 100m Freistil in 1:19,88 Minuten neue persönliche Bestzeiten auf.

Ihr Bruder Noah Mo Krause (*2008) gewann Bronze über 200m Rücken ebenfalls mit neuer Bestzeit in 2:54,24 Minuten und konnte sich auch über die 200m Freistil zu einem neuen persönlichen Rekord in 2:32,43 Minuten kämpfen.

Ben Luca Spiekermann (*2013) stellte eine neue Bestzeit über seinen Start den 100m Rücken auf, Elias-Noel Kaminski (*2009) schwamm über seine zwei Starts zu zwei Bestzeiten und Finja-Marie Possovard (*2011) erkämpfte sich ebenfalls zwei neue Bestzeiten. Jan Luca Goly (*2010) konnte sich über die 100m und 200m Brust mit Bestzeiten verbessern. Karla Henriette Treese (*2013) stellte tolle neue Bestzeiten über 100m Freistil und 100m Rücken auf und Laura Cieschowitz (*2008) über 100m Schmetterling als auch 200m Freistil. Lina Antonia Gruner (*2009) erschwamm sich vier neue Bestzeiten über 50m sowie 200m Freistil, 200m Rücken und 200m Lagen. Philipp ten Venne (*2013) konnte sich wie Ben über seinen Einzelstart den 100m Rücken verbessern und Sarah Großpietsch (*2013) stellte über die 100m als auch 200m Rücken zwei klasse persönliche Rekorde auf.

Ann-Kathrin Teeke (*2000) die mittlerweile beim Swim-Team TUS Hamm als Trainerin aktiv ist aber noch für die Wasserfreunde startet gewann in der offenen Klasse die Finals über 50m und 100m Rücken sowie 50m Schmetterling und wurde über 50m Freistil zweite.

Somit stellten alle Schwimmer*innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen über die unterschiedlichen Lagen und Strecken neue persönliche Rekorde auf und konnte sich mit den tollen Leistungen hervorragend platzieren. Die Trainer*innen der 1. Mannschaft (Christian Flüß, Thalia Simon, Philip Mück) und 2.

Mannschaft (Marco Steube, Jana Vonhoff, Maxi Weiß) waren mit den Leistungen ihrer Athleten sehr zufrieden und richteten ihre Glückwünsche an alle aus.

ADFC-Ortsgruppe Bergkamen lädt am Donnerstag zur Feierabendtour ein

Am Donnerstag, 25. Mai, bietet der ADFC Ortsgruppe Bergkamen eine Feierabendtour an. Die Tour startet 18:00 Uhr am „Treffpunkt“, Bergkamen-Mitte Lessingstrasse 2. Es geht nördlich der Lippe in Richtung Hamm. Die Tour umfasst ca. 30-40 km und dauert rund drei Stunden. Gäste sind herzlich willkommen.

Jetzt Schulabschluss nachholen: Infos im BiZ der Agentur für Arbeit Hamm

Am Donnerstag, dem 01. Juni von 15 bis 18 Uhr, informiert die VHS in einer Sprechstunde im BiZ der Agentur für Arbeit Hamm über die Möglichkeiten, einen Schulabschluss nachzuholen.

Beraten wird in individuellen Terminen über die Hauptschulabschlüsse der Klassen 9 und 10, den mittleren Abschluss („Mittlere Reife“) sowie die Fachoberschulreife. Die Gründe für den Abbruch der Schullaufbahn vor dem Abschluss

sind vielfältig und doch bleibt der Schulabschluss die wichtigste Grundlage für den Zugang zum Arbeitsmarkt. Daher informieren VHS und Arbeitsagentur über die Möglichkeiten, den ursprünglich angestrebten oder auch höheren Schulabschluss doch noch zu erlangen.

Eine Voranmeldung ist erforderlich im BiZ unter 02381 / 910-1001 oder per E-Mail unter Hamm.BIZ@arbeitsagentur.de

Gruppe „Singen für Körper, Geist und Seele“ sucht helfende Hände



Die Band Klabauter & Co.

„Musik dringt sofort und unmittelbar ins Herz, deshalb hat sie

eine verbindende Kraft. Musik ist dabei direkt und ehrlich und zielt sofort mitten ins Gefühl“, das ist seit je her ein treibendes Motiv der Gruppe „Singen für Körper, Geist und Seele“. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass Kontakte dabei wie von selbst geknüpft werden.

Dieser durch Gabi Bußmann und der Band „Klabauter & Co“ gestaltete Mitsing- und Mitmachnachmittag wird derzeit stark nachgefragt. Um auch in Zukunft diese Veranstaltung für alle möglich zu machen, werden dringend helfende Hände gesucht, die vor allem beim Auf- und Abbau sowie bei der Getränkeausgabe unterstützen. Diese Veranstaltung ist ohne ehrenamtliche Hilfe nicht denkbar.

Informationen zum Mitmachen und Helfen erhalten Sie bei Margret Voß (02303 / 27 28 29, selbsthilfe@kreis-unna.de).

Die Veranstaltung „Singen für Körper, Geist und Seele“ findet jeden 2. Montag im Monat in den Räumen der St. Michael Kirchengemeinde (Lindenweg 2, Bergkamen Weddinghofen) statt; in der Zeit von 15:30 bis 18:00 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bei Christel Gröhling (0174 / 625 48 37) erforderlich. Der nächste Termin ist der 12.06.2023.

SPD-Initiative: Verkehrssituation rund um die Buckenstraße wird Thema im

Fachausschuss des Kreise Unna



Jens Schmülling.

Die Verkehrssituation an der Kreuzung Buckenstraße, Lünener Straße und Am Langen Kamp in Bergkamen ist seit vielen Jahren äußerst schwierig. Insbesondere Autofahrer:innen aus Bergkamen, die links Richtung Autobahn abbiegen wollen, müssen lange Wartezeiten befürchten. Eine geänderte Ampelschaltung durch den Landesbetrieb Straßen.NRW könnte die Situation mutmaßlich verschärft haben. Eine bauliche Lösung für die Buckenstraße, die in Trägerschaft des Kreises Unna liegt, scheint eher langfristig umgesetzt werden zu können.

Die SPD-Kreistagsfraktion Unna hat daher beantragt, das Thema auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Mobilität, Bauen und Geoinformation am 23.08.2023 zu setzen. „Wir wollen gemeinsam mit der Verwaltung, aber auch mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, die aktuelle Situation besprechen und vor allem mögliche Verbesserungen diskutieren“, erläutert Jens Schmülling, Kreistagsmitglied und SPD-Ortsvereinsvorsitzender im betroffenen Stadtteil Weddinghofen den Antrag.

Jetzt noch anmelden: Radtour des Umweltzentrums zu den Herrenhäusern im Münsterland

Mit dem Umweltzentrum Westfalen auf eine eintägige Radtour am 07. Juli westlich von Münster:

Die Tour startet am Hauptbahnhof in Münster um 10:00 Uhr. Dort treffen die Teilnehmenden auf Dr. Janine Teuppenhayn, die die Tour leiten wird. Von dort aus geht es über die Promenade in Richtung Westen. Erste Station ist das Rüschaus, wo die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff von 1826-1846 gelebt und gearbeitet hat. Den ehemaligen Gräftenhof hatte 1743 der Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun gekauft und das Anwesen mit einem französischen Barockgarten neugestaltet. (Im Rahmen einer Führung wird auch die Besichtigung der Innenräume ermöglicht).

Weiter radeln die Teilnehmenden vorbei am prächtigen Haus Vögeding, welches jedoch privat bewohnt wird und daher nicht zugänglich ist. Von der einst viertürmigen Wasseranlage sind noch das langgestreckte Haupthaus aus dem 16. Jhd und Teile der Gräfte erhalten. Weiter geht es zur imposanten Burg Hülshoff, eine Wasserburg, die seit dem 15 Jhd. im Besitz der bekannten münsterschen Adelsfamilie ist. Hier wurde 1797 Annette von Droste- Hülshoff geboren und lebte bis zu ihrer Übersiedlung ins Rüschaus. Es ist eine ca. 1,5 Stunden lange Pause auf dem herrlichen Gelände angedacht, welches einigen vielleicht von den Veranstaltungen „Gartenträume“ bzw. „Winterträume“ bekannt ist. Das Kombiticket ermöglicht jedem die selbständige Besichtigung des Museums mittels eines Audioguides und auch der weitläufige Schlosspark mit Wildgehege und Garteninsel lädt zum Spazieren ein.

Zur Mittagszeit ist Selbstverpflegung angesagt. Es gibt ein Kiosk in der Vorburg, ein Restaurant beim Museum und im Park viele Sitzplätze. Um 14.00 Uhr radeln die Teilnehmenden weiter zum Stift Tilbeck. Hier werden sie bereits von Reinhard Nieweler erwartet, der ihnen über das Gelände führt und uns sowohl die Geschichte als auch das integrative Konzept der Stiftung näherbringt. Im Anschluss gibt es noch eine gesonderte Führung in der betriebseigenen Kaffeerösterei und eine Stärkung in der Cafeteria mit Sahnetorte und Kaffee für die Rückfahrt nach Münster.

Die Tour kostet 45 Euro. Infos gibt es auf der Website des Umweltzentrums.

Gerne können Sie sich noch anmelden beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 9809 11, sandrine.seth@uwz-westfalen.de